

Rezension

Borwin Bandelow / Stefan Bleich / Stefan Kropp: Handbuch Psychopharmaka

Bandelow, Bleich und Kropp, drei leitende Psychiater, haben ein ausgesprochen übersichtliches Buch über alle möglichen Arten von Psychopharmaka geschrieben, zudem auch Elektroschocks, Transkranielle Magnetstimulation und Lichttherapie abgehandelt. Dargestellt werden alle Substanzklassen von Psychopharmaka: Antidepressiva, Neuroleptika, Antiparkinsonmittel, Tranquilizer, Phasenprophylaktika, Psychostimulanzien, Antidementiva, triebdämpfende Substanzen, illegale Drogen, Mittel zur Raucherentwöhnung und Suchtbehandlung, pflanzenheilkundliche Substanzen und sonstige wie beispielsweise Hormone. Je nach Substanzklasse erfolgt eine Unterteilung in Untergruppen oder Substanzen, die keinen spezifischen Gruppen zuzuordnen sind. Zu den einzelnen Klassen, Gruppen und Substanzen gibt es Informationen über die angestrebte Wirkungsweise, Markennamen, Indikationen, Pharmakologie, Dosierungsempfehlung, Abbau der Substanzen im Organismus, Art und Dauer der Anwendung, sogenannte Nebenwirkungen (aufgesplittet nach den einzelnen Bereichen von Körper und Psyche), Absetzphänomene, Kontraindikationen, Anwendungsbeschränkungen, Überdosierung, Besonderheiten bei der Verabreichung an Kinder, Jugendliche und ältere Menschen, Wechselwirkungen etc. Eine Fundgrube für alle, die sich näher mit psychiatrischen Psychopharmaka beschäftigen. Gelegentlich, aber nicht übermäßig, wird auch ein Fremdwörterbuch nötig sein. Das Werk ist ringgebunden im DIN-A4-Querformat, lässt sich also leicht benutzen. Soweit zum Positiven. Aber Achtung: Das Buch enthält auch nicht zugelassene Indikationen, und zwar ausdrücklich zwecks Stimulierung von Untersuchungen über ihre Verwendung jenseits der zugelassenen Indikationen und zwecks Behandlungsversuchen in „therapieresistenten“ Fällen. Die Richtung ist



also vorgegeben. Entsprechend werden kritische unerwünschte Wirkungen im Buch relativiert: sind „noch nicht vollständig geklärt“, noch „nicht zweifelsfrei nachgewiesen“, werden „kontrovers diskutiert“. Auf alle Fälle soll tüchtig weiterverabreicht und „bei Bedarf“ zusätzlich elektrogeshockt werden, und wenn sich Toleranzen oder Entzugssymptome einstellen, dann eben höher dosiert werden. Das Buch liefert eine der theoretischen Grundlagen für die Verabreichung von Substanzen, die wesentlich beteiligt sind an der um durchschnittlich zwei Jahrzehnte verringerten Lebenserwartung psychiatrischer Patienten – ein Skandal, der den Autoren keine weitere Bemerkung wert ist.

Ringgebunden, 466 Seiten, ISBN 978-3-8017-2323-1.

Göttingen usw.: Hogrefe Verlag, 3., vollständig überarbeitete Auflage 2012. € 59.95

Peter Lehmann